

PRESSEMITTEILUNG

Modernes Physikstudium nach Bologna

Neue Ausgabe von *Physik konkret*

Bad Honnef, 14. Februar 2013 – Mit der Bologna-Reform begann die Umstellung auf Bachelor- und Master-Studiengänge, die in der Physik bundesweit konsequent vorangetrieben und erfolgreich durchgeführt worden ist. Die Studiengänge werden hervorragend angenommen. Allein im letzten Jahr gab es rund 10.000 Neueinschreibungen für das Fach Physik an den Universitäten – so viele wie noch nie. Auf dem Arbeitsmarkt sind Absolventinnen und Absolventen der Physik mit einem Masterabschluss so begehrt wie früher mit einem Physikdiplom.

„Die steigenden Studierendenzahlen in der Physik sind eine ermutigende Entwicklung für die Zukunft des Wissenschafts- und Hochtechnologiestandorts Deutschland“, so DPG-Präsidentin Johanna Stachel. „Auf dem Arbeitsmarkt klafft aber weiterhin eine signifikante Physikfachkräftelücke, deren Größe in etwa zwei Physikabsolventenjahrgängen in ganz Deutschland entspricht.“

Während der Umstellungsphase haben sich die Fachbereiche Physik intensiv über Inhalte und Struktur der Studiengänge abgestimmt, so dass heute ein Hochschulwechsel nach dem Bachelor problemlos möglich ist. Die grundsätzlich erfolgreiche Struktur des Physikstudiums hat sich bei kritischer Prüfung bewährt und konnte erfolgreich in das neue System überführt werden. Damit bleibt das Physikstudium auch nach der Bologna-Reform hochattraktiv.

Mit dem kostenlosen Faktenblatt *Physik konkret* möchte sich die DPG mit ihrer Expertise in die dringend gebotene öffentliche Diskussion einbringen. Das aktuelle Faktenblatt wie auch alle vorherigen gibt es zum kostenfreien Download unter www.physikkonkret.de.

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.** (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert insbesondere mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissensaustausch in Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit, und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses, des Physikunterrichts und der Chancengleichheit sowie die Politikberatung. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de